

Amtsblatt

ABSTIMMUNGSBEKANNTMACHUNG

– Bürgerentscheid am 28. Juni 2026 –

1. Am 28.06.2026 findet ein Bürgerentscheid zu folgender Fragestellung statt:

Sind Sie dafür, dass die derzeitigen Planungen und Maßnahmen (nach aktuellem Planfeststellungsverfahren) für den Ausbau des Frankenschnellwegs sofort gestoppt werden?

Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht können alle Bürgerinnen und Bürger ausüben, die eine Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein haben. Sie wird allen stimmberechtigten Personen automatisch zugesandt. Verlorene Abstimmungsbenachrichtigungen/Abstimmungsscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr die Dokumente nicht zugegangen sind, kann ihr bis zum Tag vor der Abstimmung, 12.00 Uhr, eine neue Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein durch das Wahlamt, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg erteilt werden. Näheres regelt die Bekanntmachung über die Erteilung von Abstimmungsscheinen vom 18.05.2026.

3. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**

3.1 Im Abstimmungsraum

- 3.1.1 Die Stadt ist in 52 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Abstimmungsbenachrichtigungen/Abstimmungsscheinen, die den Stimmberechtigten übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

- 3.1.2 Mit der Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein können stimmberechtigte Personen ihr Stimmrecht auch in jedem anderen Abstimmungsraum der Stadt Nürnberg ausüben.

- 3.1.3 Die Abstimmenden haben ihre Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/ Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. **Die Ausübung des Stimmrechts in einem Abstimmungsraum ist nur mit Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein und einem Ausweisdokument möglich.**

Ein Ausweisdokument allein genügt nicht.

- 3.1.4 Die Stimmzettel, die der Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein beiliegen, können nicht für die Stimmabgabe in einem Abstimmungsraum verwendet werden. Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

- 3.1.5 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

3.2 Durch Briefwahl

- 3.2.1 Stimmberechtigte Personen erhalten mit der Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein zugleich automatisch:

- a) ein Merkblatt für die Briefwahl,
- b) ein Merkblatt mit Bürgerinformationen zum Gegenstand des Bürgerentscheids,
- c) einen Stimmzettel für den oben bezeichneten Bürgerentscheid
- d) einen weißen Stimmzettelumschlag für den Stimmzettel und

- e) einen hellroten Wahlbriefumschlag (für die Abstimmungsbenachrichtigung/Abstimmungsschein und den Stimmzettelumschlag) mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist.

In der Stadt gibt es 201 Briefwahlbezirke. Nähere Hinweise über die Ausübung der Briefwahl ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 3.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und der Abstimmungsbenachrichtigung/ Abstimmungsschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

4. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 15.00 Uhr in den ihnen zuvor schriftlich zugewiesenen Wahlräumen zusammen. Die Anschriften der Wahlräume der Briefwahlvorstände sind im Internet veröffentlicht unter: <https://go.nuernberg.de/briefwahlraum>.

Die Unterlagen aus den Stimmbezirken werden in vier dezentralen Annahmestellen abgegeben und von dort ins Wahlamt gebracht.

5. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Ein Stimmzettelmuster liegt während der allgemeinen Dienststunden beim Wahlamt, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, in der Schalterhalle im Erdgeschoss aus und ist im Anschluss an diese Bekanntmachung abgedruckt.

- 5.1 Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf dem Stimmzettel ist erläutert, wie dieser zu kennzeichnen ist.

- 5.2 Der gekennzeichnete Stimmzettel ist mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

6. **Die gestellte Frage ist in dem Sinn entschieden, in dem sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde,** sofern diese Mehrheit mindestens 10 von 100 der stimmberechtigten Personen beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit Nein beantwortet.

7. Jede stimmberechtigte Person kann ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle der stimmberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Abstimmungsentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, welche die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Abstimmungsentscheidung

oder ohne eine geäußerte Abstimmungsentscheidung des Abstimmungsberechtigten abstimmt. Der Versuch ist strafbar (§§ 108d, 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Anlage: - Stimmzettel

Am 17. Juni 2026
Der Abstimmungsleiter der Stadt Nürnberg
König



Stimmzettel

zum Bürgerentscheid

„Lieber zurück auf Los statt Ausbau Frankenschnellweg“

am 28. Juni 2026 in Nürnberg



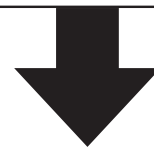
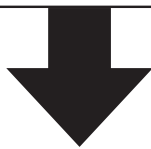
Hinweise zur Abstimmung

1. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens sind der Auffassung, dass die für den Ausbau des Frankenschnellwegs benötigten Gelder sinnvoller für Nürnbergs Bevölkerung eingesetzt werden könnten. Aus diesen Gründen sollen die Planungen zum Ausbau des Frankenschnellwegs (gemäß Planfeststellungsverfahren) gestoppt und überarbeitet werden, und es soll ein städtebaulicher Neuanfang erfolgen.

Wenn Sie sich dieser Meinung anschließen, stimmen Sie bitte mit **JA**.

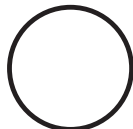
2. Die Mehrheit des Stadtrats ist überzeugt: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Ausbau voranzubringen

Wenn Sie sich dieser Meinung anschließen, stimmen Sie bitte mit **NEIN**.

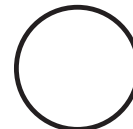


Sind Sie dafür, dass die derzeitigen Planungen und Maßnahmen (nach aktuellem Planfeststellungsverfahren) für den Ausbau des Frankenschnellwegs sofort gestoppt werden?

JA



NEIN



Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung der Stadt Nürnberg (Entwässerungsgebührensatzung – BGS-EWS/FES) vom 9. März 1992 (Amtsblatt S. 110), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. November 2023 (Amtsblatt S. 520)

Vom 10. Juni 2026

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 642) und auf Grund von Art. 20 des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 254), folgende Satzung:

Art. 1

1. § 14 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 2 wird die Zahl „28,63“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
 - b) Folgender Abs. 3 wird angefügt:

„(3) Abweichend von Abs. 1 Satz 1 wird für die direkte Einleitung von Abwässern aus Veranstaltungen und ähnlichen Anlässen und weiterer Sonderabwässer in die Kanalisation eine gesonderte Gebühr erhoben. Der Einleitung in die Kanalisation steht die direkte Anlieferung zur Kläranlage gleich. Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus einer hierfür abzuschließenden Sondervereinbarung. Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.“
2. In der Anlage zur Entwässerungsgebührensatzung (Kostenverzeichnis) wird der Tabelle folgende Zeile angefügt:

„5.	Erteilung einer Kanalauskunft gemäß § 10 Abs. 2 der Entwässerungssatzung	40 Euro“
-----	--	----------

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 6. Mai 2026 beschlossen.

Nürnberg, 10. Juni 2026
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister



Anwesen Fenitzerstraße 31, Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 27 / 7 Baugenehmigung für die Errichtung von untergeordneten Balkonen, Anbringung von Außendämmung in Teilbereichen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.06.2026, **Aktenzeichen B2-2025-689**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231- 43 53 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Innere Hallerstraße 5, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 249/12 Baugenehmigung für den Einbau von zwei Wohnungen in das Dachgeschoss mit Änderung des Daches zur Hofseite, Errichtung von Gauben, Balkonen und einen Außenaufzug - Tektur über Abbruch und Neuerrichtung der Balkone 1. - 4. OG und Errichtung eines Austritt/Balkon 4. OG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 02.06.2026, **Aktenzeichen B2-2026-236**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Kirchenweg 43, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 257/17 Baugenehmigung für den Umbau und Nutzungsänderung der Backstube und des Schlafrumes in eine Ferienwoh- nung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.06.2026, **Aktenzeichen B2-2025-377**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift**

oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231- 43 53 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Volbehrstraße 11, Gemarkung/Flurnr.: Erlenstegen 345/36 Bescheinigung für B2-2026-17 Errichtung von zwei Mehrfamilienhäuser mit 10 WE und 11 WE sowie einer Tief- garage mit 21 Stellplätzen

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 08.06.2026, **Aktenzeichen B2-2026-17**, wurde der Eintritt der Genehmigungsfiktion für das oben genannte Vorhaben bescheinigt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Bescheinigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Datenschutzhinweis:

Unsere allgemeinen Datenschutzhinweise finden Sie im Internet unter www.bauordnung.nuernberg.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform zu.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4 26 29 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Bescheinigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Die N-ERGIE Aktiengesellschaft
aktualisiert ihre Technische Anschluss-
bedingung Heizwassernetze
(TAB Heizwasser) zum 01.07.2026**

A) Zugesicherte Wärmeleistung

Die von der N-ERGIE zugesicherte Vorhalteleistung (Anschlusswert) wird nun bei einer maximalen Außentemperatur von -12 °C (anstelle der vormals -16 °C) geliefert.

Weiterhin wird die einzustellende Durchflussmenge bei einer tagesmittleren Außentemperatur von -12 °C (anstelle der vormals -16 °C) berechnet.

Siehe hierzu Abs. 2 (4.2) und Abs. 2 (4.3) der TAB 01.07.2026.

B) Temperaturabsicherung Vorlauf

Bezüglich der Temperaturabsicherungen wird nicht mehr zwischen unter 140 °C und über 140 °C unterschieden. Die zulässige Betriebstemperatur beträgt nun immer 140 °C.

Siehe hierzu Abs. 6 (3.2) bis (3.4) und Abs. 2 (4.3) der TAB 01.07.2026.

C) Maximale Temperatur im Rücklauf

Der Richtwerte für die maximal primärseitigen Rücklauftemperaturen sind jetzt in den jeweiligen Datenblättern aufgeführt. Diese dürfen nur kurzfristig (im arithmetischen Mittel über den Zeitraum von einer Woche) während der Aufheizzeit des Speichers von Trinkwassererwärmungsanlagen erhöht werden.

Der Richtwert wurde von vormals max. 50 °C herabgesetzt auf:

- max. 45 °C für Bestandsbauten
- max. 40 °C für Neubauten

Siehe hierzu Datenblatt 3.1 und Datenblatt 8.1 der TAB 01.07.2026.

D) Trinkwassererwärmung

Die Anforderung an eine Zirkulation zur Trinkwassererwärmung gilt nur für System mit größer gleich 3 Liter Rohrinhalt.

Siehe hierzu Abs 8 (2.3) der TAB 01.07.2026.

E) Änderung Anlagen TAB Heizwasser

Folgende Anlagen sind entfallen:

- Datenblatt 1
- Datenblatt 2
- Datenblatt 4
- Tabelle 3

Folgende Anlagen wurden aktualisiert:

- Datenblatt 3 wird zu Datenblatt 3.1: siehe C) sowie Anpassung der Vorlauftemperatur (Fahrweise bis auf Weiteres) von 75 – 120 °C zu 75 – 130 °C.
- Datenblatt 8 wird zu Datenblatt 8.1: siehe C)

**Nürnberg, 17.06.2026
N-ERGIE Aktiengesellschaft**



**LORENZ
WUNNER**
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

**ZAUBERHAFT
FENSTER & TÜREN**

**ERNST MÜLLER**
Fenster - Türen - Rolläden



**Für Sanierung
und Neubau**

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2)
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren
Titel: **Beschaffung von Fahrgestell**, Aufbau und der notwendigen feuerwehrtechnischen Beladung für einen Gerätewagen Höhenrettung (GW-Hörg)
Beschreibung: Die Stadt Nürnberg beabsichtigt im Jahr 2027 einen Gerätewagen Höhenrettung zu beschaffen. Bestandteile der Ausschreibung sind das Fahrgestell, der Aufbau und die feuerwehrtechnische Beladung für das Fahrzeug.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung, 34144210-3, Feuerwehrfahrzeuge
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote: 13.07.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=7e4dIQCG7E1%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/71939891-69ce-49fabec7-8596458a434d>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Reutersbrunnenstr. 34, Neubau KJND und KJHZ, **Abbrucharbeiten** 1.BA
Beschreibung: Rückbau/Abbruch von bestehenden Nebengebäuden/Hütten: ca. 950 m³, Abbruch einer Sportplatzfläche: ca. 1.250 m², Abbruch von unterschiedlichen Pflasterbelägen/Asphalt: ca. 325 m², Abtrag und Entsorgung von Oberboden: ca. 2.700 m²
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck: Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45110000-1 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 29.06.2026, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.05.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=kgvihCNQzYs%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a6cd8a28-f538-4df7-8935-2661befb8f0c>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung **Baustelleneinrichtung**
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Reutersbrunnenstr. 34, Neubau KJND und KJHZ, Baustelleneinrichtung 1.BA
Errichtung und Vorhaltung Bauzaun: ca. 55 m, Erstellung und Vorhaltung Containeranlage, Errichtung der Bautafel
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 01.07.2026, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 07.08.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1e5008f3-cc5c-4eb0-8260-eeba231a7bef>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Reutersbrunnenstr. 34, Neubau KJND und KJHZ, **Abbrucharbeiten** 1.BA
Beschreibung: Herstellen und Warten von Baustrom und Baubeleuchtung für die Maßnahme Reutersbrunnenstr. 34, Neubau KJND und KJHZ
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 31527260-6 Beleuchtungssysteme 45315100-9 Elektrotechnikinstallation 65310000-9 Stromversorgung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 29.06.2026, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.05.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=YtC70Qxfqxl%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/460e9d89-8228-4d31-9769-7e03bd6b8eb7>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BBZ – Sanierung Tiefgarage-**Betoninstandsetzung**
Die Stadt Nürnberg plant die Instandsetzung der Tiefgarage des Berufsbildungszentrums und der Berufsschule in der Äußeren Bayreuther Str. 8 in 90491 Nürnberg.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.06.2026 09:20:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/482471db-282a-4648-8785-5bb9a84b4aee>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitle unter www.deutsche-evergabe.de
- ◇

- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Reutersbrunnenstr. 34, Neubau KJND und KJHZ, **Erdbauerarbeiten** 1.BA
 Beschreibung:
 Erstellung Grundleitungen und Schächte: ca. 2.100 m³,
 Erstellung Rigole: ca. 1.700 m³,
 Erstellung Baugruben: ca. 3.600 m³,
 Erstellung Berliner Verbau: ca. 18 m
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Haupteinstufung (cpv):
 Code Bezeichnung:
 45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 9.06.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 29.05.2026
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=G8nVfbZ9iNg%253d>
 Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/08cc24de-e808-40fb3a5-bc748f5adbb>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauleistung **Fensterbauerarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Austausch Fenster Aula / Musikzimmer, Schreiner- Fensterbauerarbeiten
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 24.06.2026, 09:10:00 Uhr,
 Bindefrist: 24.07.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Adam-Kraft-Straße 2
- Natursteinarbeiten
 Beschreibung: Generalsanierung GS St. Johannes, Montage Senkrechtmarkisen
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
 45262511-6 Steinmetzarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 08.07.2026, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 05.06.2026
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=0V7W1nRbKVU%253d>
 Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/81aee0da-61b8-4d7d-9e8e-3d5cca7031ce>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauleistung **Flachdacharbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90461 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Hintere Bleiweißstr. 15, 2026_Dachsanierung_Flachdacharbeiten
 Sanierung Gründach der beiden Gebäude Hintere Bleiweißstr. 15 und Vordere Bleiweißstr. 2 in Nürnberg bei laufendem Betrieb.
 Flachdacharbeiten:
 -Demontage u. Entsorgung vorhand. Dachaufbau (Bituminöse/Dachabdichtungsbahnen/Gründach)
 - Einbau Glaslichtkuppeln und Dachausstiege
 - Ausgleichsschicht und Notabdichtung
 - Neuer Dachaufbau/ Gefälledämmung/ Dachabdichtung (Kunststoff)
 - Neue Attikaabdeckung/ Einblechung
 - Dachentwässerung - Absturzsicherung
 - Plattenbeläge für Wartungswege
 - Dachbegrünung 1 Dach ca. 900 m²; 1 Dach ca. 750 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 09.07.2026, 09:00:00 Uhr
 Bindefrist: 08.08.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/debe77bf-ba18-4749-95d1-3ae7f1029e32>
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum, DokuZ - 606 **Möbel Medienstation**
 Beschreibung:
 Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot.
 Die Leistungsbeschreibung beinhaltet: Möbelbau (Festebau)
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
 Art des Auftrags: Bauleistung
- ◇

- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Adam-Kraft-Straße 2
- Rolladenarbeiten
 Beschreibung: Generalsanierung GS St. Johannis, Montage Senkrechtmarkisen
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 39515440-1 Vertikaljalousien
 45212190-4 Sonnenschutzarbeiten
 45421143-8 Installation von Jalousien
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 08.07.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.06.2026
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=KPYg6k4d3M0%253d>
 Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/822f8070-c458-4b5a-9954-ada161a991ef>



- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Hintere Insel Schütt 7,
Sanierung und Erweiterung zum Betreuungshaus, **Schadstoffkoordination**
 Beschreibung: Sanierung und Umbau eines bestehenden Hortgebäudes sowie Neuerrichtung eines Anbaus, zusammengefasst zu einem Betreuungshaus. Das Bestandsgebäude muss vor Beginn der Sanierungs- und Umbauarbeiten von Schadstoffen befreit werden. Hierzu sind SSK-Leistungen für Planung und Ausführung notwendig. Nachweise der Sachkunde nach DGUV-Regel 101-004 bzw. Fachkunde nach TRGS 524 sowie TRGS 519 sind erforderlich. Ebenso Vorlage von Zusammenfassungen zweier Referenzprojekte mit

vergleichb. Maßnahmen, max. je 2 Seiten DIN A4. Die Projektleitung des Auftragnehmers muss gewährleisten, bei Bedarf innerhalb von 24h vor Ort persönlich auf der Baustelle zu erscheinen. Eine stufenweise Beauftragung bleibt vorbehalten.
 BGF Bestandsgebäude: ca. 611 m²,
 Baubeginn 2029, Baufertigstellung 2030.
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Dienstleistung
 Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 71240000-2 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
 71320000-7 Planungsleistungen im Bauwesen
 90740000-6 Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 26.06.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.05.2026
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gTDOXXxMDcE%253d>
 Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f66d4570-a87d-47d0-ac6f-43c92c5a989d>



- 1.1 Beschaffer:
 Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt
 Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Kommunalbehörde
 Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **Tischlerarbeiten 4**
 Beschreibung: Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten

Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhaltet u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45420000-7, Bautischlerei-Einbauarbeiten, 45421000-4, Bautischlerarbeiten, 45421150-0, Bautischlerei-Einbauarbeiten ohne Metall, 45422000-1, Zimmer- und Tischlerarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 06.07.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04.06.2026
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GTZeuRgW5Yg%253d>
 Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/baa24b87-3a97-4407-bac5-2a2ae24034e3>



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nadine Geßner, Telefon: +49 911/231-1 44 26, E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B6.2005 **Werkraumausstattung Werkzeuge und Maschinen**
 Interne Kennung: 2026002095 technische Ausstattung der Werkräume mit Werkzeugen und Maschinen;

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Anzahl Werkräume: 3,
Anzahl Werknebenräume, Lager und Maschinenräume: 4,
Gesamtfläche: 380 m²
Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU); Lieferleistung - VgV
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.06.2026, 09:40:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07.05.2026
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bdfe499f-fe8f-487f-aec3-9a2f844ed048>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de
- ◇
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: ◇
Titel: FIB - Neubau 3-grp. Hort, 1-fach Sporthalle und Fachraumerweiterung Grundschule – **Gerüstarbeiten**
Beschreibung:
Gerüst Hauptgebäude außen
(Vorhaltezeit 20 Wo):
1.850 m² Standgerüst freistehend mit Belagsverbreiterung / Seitenschutz,
185 m Dachdeckerfangschutz als Absturzsicherung
180 m² Gerüst Nebengebäude Absturzsicherung mit Dachzugang Gerüst Innenhof / Flachdach Atrium (Vorhaltezeit 20 Wo)
700 m² Standgerüst freistehend mit Belagsverbreiterung / Seitenschutz,
90 m Dachdeckerfangschutz als Absturzsicherung,
Auf und Abbau abschnittsweise entsprechend Bauablauf
- Innen- und Raumgerüst:
500 m² Raumgerüste für Trockenbauarbeiten
Sporthallendecke
3 Raumgerüste für zweiläufige Treppenanlage für Deckenverkleidung
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45262100-2 Gerüstarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90475 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 02.07.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.05.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=5vKrgtgraGQ%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/14d6dad8-004f-4929-9e2b-67fb2b11e73c>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 22.06.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21.05.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=XaiBIHX1bqY%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ed4d58bc-ed66-4eb3-a70f-97eac41669d7>
- ◇
- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: ◇
Beschreibung:
Lehr- und Unterrichtsmaterialien für die Fachbereiche Physik und Biologie für den Neubau der B13
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 39162100-6 Lehrmittel
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



KRS
Kanal und Rohr
Sanierung

*zwei starke
Partner*

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb











Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Reutersbrunnensstraße 34 - Vorabmaßnahmen **Baumschutz**
Im Rahmen der Baudurchführung (Hochbau) werden Maßnahmen zum Schutz des vorhandenen Baumbestandes erforderlich. Diesbezüglich müssen ortsfeste Baumschutzzäune erstellt werden. Die Absicherung erfolgt zusätzlich durch teilweise blickdichte Bauzäune.
Gegenstand der Ausschreibung:
- 276 m Baumschutzzäune
- 2 Tore, Breite ca. 1,20-1,50 m
- 130 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Ballastierung
- 40 m Schutzzäune, geschlossene Ausführung, mit Pfosten
- 2 Tore, 1x Breite ca. 6 m (Feuerwehrezufahrt), 1x Breite ca. 1,20 m
- 250 m Bauzäune, ortsfest mit Verankerung
- Abbruch, Abbau und Versetzen von mehreren Ausstattungsgegenstände:
- ca. 18 m Teilabbruch Ballfangzaun
- ca. 2,50 m Teilabbruch Zäune
- 1 Abbruch Tor, zweiflügelig
- ca. 9,5 m² Teilabbruch Pflasterfläche Granit in Beton
Vorbereiten des Geländes für Aufbau Zaun mit Ständerung
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.06.2026, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 27.07.2026
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9d563461-e4af-4436-a1de-abbaba3e646f>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2. BA Teil 2 - B5.1000 **Landschaftsbauarbeiten**
Beschreibung: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2. BA Teil 2

- ca. 4.350 m² Betonpflaster, Mehrsteinsystem, Flächenbefestigung zur Behandlung, Versickerung und Verdunstung von Niederschlagsabflüssen.
ca. 190 m² Rasenliner-Platte
ca. 195 m² Fallschutzbelag Holzschnitzel
ca. 450 m² Kunststoffbelag Allwetterplatz
ca. 135 m² Fallschutzbelag Allwetterplatz
ca. 250 m² Fallschutzbelag Spielhof
ca. 250 m² Kunststoffbelag Spielhof
ca. 200 m Fassadenrinnen
ca. 735 m² Pflanzflächen
ca. 56 St. Baumpflanzungen
ca. 5 m³ Wurzelschutzmauer aus Ort beton
ca. 300 m Wurzelschutztrennwand aus HDPE
ca. 1.840 m³ Rückbau temporäre Überfüllungen (RC-Material)
ca. 1.000 m³ Rückbau temporäre Überfüllungen (FSS) automatische Bewässerung
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
HauptEinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45232120-9 Bewässerungsanlage
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 14.07.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gaQjgXV7R%252bc%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4c6aaf87-5ce8-4920-9a68-f79cec0ddcd8>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - SÖR**, Einkauf/Materialwirtschaft
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Mehrzweckfahrzeug** mit Winterdiensttausrüstung und Mähwerk Kleinkehrmaschine mit Wildkrautbesen
Beschreibung: Ein Mehrzweckfahrzeug mit Winterdiensttausrüstung und Mähwerk sowie eine Kleinkehrmaschine mit Wildkrautbesen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Lieferleistung
HauptEinstufung (cpv):
Code Bezeichnung: 34143000-1 Fahrzeuge für den Winterdienst

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90425 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 07.07.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=qWfn4i9LxqY%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/67e79232-75be-47b0-b8ec-37cd79d29442>



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
90480 Nürnberg – Gleißhammer
- f) Art und Umfang der Leistung:
Regensburger Str. - **Straßenbau** zwischen Kreuzung Hans-Kalb-Straße und Ortsdurchfahrende
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
30.06.2026, 09:00:00 Uhr;
Bindefrist: 30.07.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/23bcf263-9f1f-4f76-bb70-4d34cf71915b>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde

Vergabe von Arbeiten

- Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren
Titel: Lieferung von 4.000t **Eisen(III)salzlösung** für beide Klärwerke
Beschreibung: Zur Phosphatelimination, Entschwefelung des Abwassers, Geruchsreduzierung und Verbesserung des Schlammabsetzverhaltens wird die Salzlösung benötigt.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 24300000-7 Anorganische und organische Grundchemikalien
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Adolf-Braun-Str. 55 (Klärwerk 1),
Gertrudstr. 2 (Klärwerk 2), 90429 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
05.08.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=B6ackUNQ2xU%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e695c37b-30af-4b1c-8c57-17581603e1c2>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Kanalbauarbeiten,

- Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
90489 Nürnberg, Herrnstraße
- f) Art und Umfang der Leistung:
Schachtneubau Herrnstraße
Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN), Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, beabsichtigt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Um- bzw. Neubau mehrerer Schachtbauwerke nach den Grundsätzen der VOB zu vergeben. Die Ausschreibung umfasst Kanal- und Schachtbauarbeiten.
In der Herrnstraße kommt es nahezu jedes Jahr zu teilweise extremen Überstauereignissen. Ursache hierfür ist die hohe Abwassermenge, die im Regenwetterfall aus der Bartholomäusstraße in den vorhandenen Sammler eingeleitet wird. Um die Situation nachhaltig zu verbessern, soll der Hauptstrom aus der Bartholomäusstraße zukünftig in den angrenzenden Pegnitzalsammler umgeleitet werden.
Hierzu ist der vorhandene Schacht Nr. 34804239 entsprechend umzubauen. Die Arbeiten finden in geschlossener Bauweise innerhalb des Schachtes statt, weshalb mit beengten Verhältnissen gerechnet werden muss. Einige Arbeiten sind nachts durchzuführen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind in Pos. 1.7.82 einzurechnen. Im Zuge der Umbauarbeiten soll der Ablauf DN 600 (Beton) in offener Bauweise durch ein Steinzugkanal DN 600 ausgetauscht werden. Das Ablaufrohr soll im Schacht S 3 bis zur Höhe der Bestandsschwelle eingeschoben werden. Der Ringraum wird verfüllt.
Im Anschluss an den Umbau des o. g. Schachtes wird auf das weiterhin bestehende Ei-Profil ein neuer Endschacht (S 2) gesetzt. Die Lage des neuen Endschachtes ergibt sich aus der Position des letzten Anschlusses des Anwesens Wöhrder Hauptstraße 70. Dieser Endschacht dient gleichzeitig der Revision und ermöglicht zukünftig eine gezielte Unterhaltung des Abschnitts.
Um einen Rückstau aus Richtung der Wassertorstraße zu verhindern, ist zusätzlich der Schacht Nr. 34794007 umzubauen. Dabei muss der bestehende Beischacht vollständig zurückgebaut und durch ein neues, größeres Bauwerk ersetzt werden. In dieses Bauwerk wird eine Rückstauklappe integriert, um ein Zurückdrücken von Mischwasser in die angeschlossenen Bereiche zuverlässig auszuschließen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.06.2026, 09:00:00 Uhr,

Bindefrist: 08.07.2026

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8107b51c-92b7-4720-9b80-32ae7da86636>



Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Inhalt	Seite
Bürgerentscheid - Abstimmungsbekanntmachung	251
Satzung zur Änderung der Entwässerungsgebührensatzung	253
Fenitzerstraße 31, Fl.- Nr.: 27 / 7, Gem. Rennweg	253
Innere Hallerstraße 5, Fl.- Nr.: 249 / 12, Gem. St. Johannis	253
Kirchenweg 43, Fl.- Nr.: 257 / 17, Gem. St. Johannis	254
Volbehrstraße 11, Fl.- Nr.: 345 / 36, Gem. Erlenstegen	254
N-ERGIE Aktiengesellschaft aktualisiert ihre Technische Anschlussbedingung Heizwassernetze	255
Vergaben der Stadt Nürnberg	256
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	260
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	260

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/2 31-50 88, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom
01.07.2026
ist der
25.06.2026**



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingensfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

WEIDMANN

Dach + Gerüst

• Flachdachabdichtungen	• Flaschnerarbeiten	• Dachbegrünungen
• Ziegeldächer	• Balkonsanierung	• Kaminverkleidungen
• Gerüstbau	• Blitzschutzarbeiten	• Fassadenverkleidungen
• Schieferdächer und Fassaden	• Bäder und Kellerabdichtungen	• Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE
AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de

rund um die Uhr